

Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ESV Flügelrad Nürnberg V : TSV 1893 Wendelstein
Freitag, 21.10.2022, 19:00 Uhr

Dietze bleibt gegen den ESV Flügelrad Nürnberg V ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 31:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1893 Wendelstein ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den ESV Flügelrad Nürnberg V. 160 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Klaus Höfner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Der Start in die Partie hätte für Frühbeißer / Gradel besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ruth / Heubeck noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Dietze / Höfner hatten Meyer / Putz nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Norbert Meyer und Klaus Höfner endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Olaf Dietze konnte Peter Frühbeißer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Roland Gradel gelang es daraufhin Michael Heubeck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Wenige Chancen hatte Oliver Putz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Thomas Ruth. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Norbert Meyer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Olaf Dietze verlor. Trotz verlorenem ersten Satz drehte dann Peter Frühbeißer das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Klaus Höfner und gewann in vier Sätzen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später hingegen für Roland Gradel beim 2:3 gegen Thomas Ruth. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ruth zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 4:5. 12:14, 11:6, 8:11, 11:4, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Oliver Putz und Michael Heubeck sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war nichts für schwache Nerven. Trotz Blitzstart verlor Roland Gradel sein Spiel gegen Olaf Dietze letztlich mit 1:3. Norbert Meyer hatte im Spiel gegen Thomas Ruth am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Frühbeißer seinen Gegner Michael Heubeck beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Oliver Putz das Spiel gegen Klaus Höfner noch aus der Hand und verlor mit 13:11, 2:11, 5:11, 7:11. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1893 Wendelstein war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den ESV Flügelrad Nürnberg V am 07.11.2022 gegen den TSV 72 Kleinschwarzenlohe II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.10.2022 gegen den ATV 1873 Frankonia Nürnberg IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

ESV Flügelrad Nürnberg V

Doppel: Frühbeißer / Gradel 1:0, Meyer / Putz 0:1

Einzel: N. Meyer 2:1, P. Frühbeißer 2:1, R. Gradel 1:2, O. Putz 0:3

TSV 1893 Wendelstein

Doppel: Ruth / Heubeck 0:1, Dietze / Höfner 1:0

Einzel: O. Dietze 3:0, K. Höfner 1:2, T. Ruth 2:1, M. Heubeck 1:2